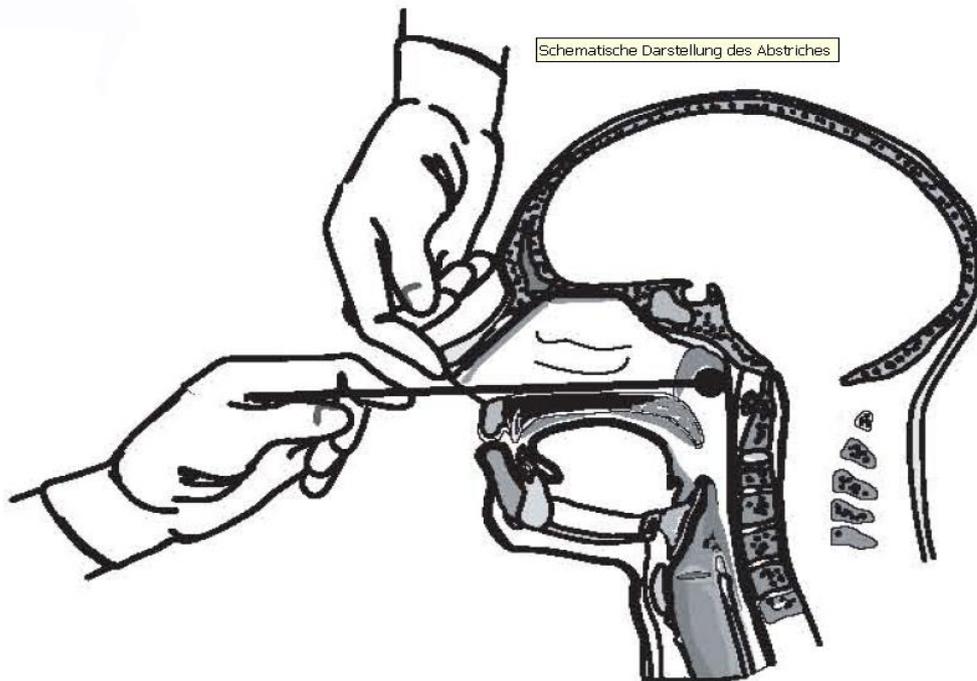


Hinweise zur Entnahme, Lagerung und Transport
von Nasopharyngealabstrichen für die
Pertussis-Diagnostik mittels PCR-Verfahren



Rayon-, Nylon- oder Polyester-Tupfer
(kein Kalziumalginat- oder Baumwolltupfer!)

Quelle: CDC: VPD Surveillance Manual, 5th Edition, 2011, Pertussis: Chapter 10-4

Siehe bitte Rückseite



Die Serologie kann den kürzlichen Kontakt mit *Bordetella pertussis* identifizieren, jedoch weder die Kontagiosität eines Patienten noch seine Immunität bestimmen!

Zum Nachweis einer therapiebedürftigen Infektion oder der Ansteckungsfähigkeit ist die PCR-Diagnostik aus Abstrichen oder Sekreten die Methode der Wahl.

Geeignet sind Nasopharyngeal-Abstriche und abgesaugte Nasen- oder Lungensekrete, hingegen sind Abstriche vom Rachen oder den Nasenvorhöfen ungeeignet.*¹

Die Entnahmetechnik ist in einem Video des CDC, Atlanta: „Pertussis Testing – Collecting a nasopharyngeal swab“ im Internet dargestellt.

- Zum praktischen Vorgehen empfiehlt sich zu beachten:
 - Es sollte ein dünner, sogenannter trockener (ohne Transportmedium) Tupfer mit flexiblem Stiel verwendet werden.
 - Zur Erhöhung der Compliance sollte der Tupfer mit sterilem NaCl 0,9% oder sterilem Wasser angefeuchtet werden,
 - der Patient aufgefordert werden, ruhig durch den geöffneten Mund und nicht durch die Nase zu atmen und
 - darauf hinzuweisen, dass die Entnahme häufig zum Tränenfluss führt, so dass ein Taschentuch bereit zu halten ist.

Nach Entnahme wird der Abstrich in die leere, mit Patientennamen und Datum beschriftete Hülle ohne Transportmedium zurückgesteckt. In dieser Form kann er bei Raumtemperatur ins Labor transportiert, bei Verzögerung bei 4° bis 8°C gelagert werden.

Das Ergebnis liegt innerhalb eines Werktages nach Eingang im Labor vor – ggf. ist die Probe vorab telefonisch anzukündigen.

Quellen:

*¹ ECDC (European centre for disease prevention and control): „Guidance and protocol for the use of real-time PCR in laboratory diagnosis of human infection with *Bordetella pertussis* or *Bordetella parapertussis*“
„Empfehlungen zur Verhütung und Bekämpfung von Pertussis im Freistaat Sachsen“